

Larifari

Sarah (27), Tabea (26) und Jonas (22) blasen mit jugendlichem Elan und meisterlichem Können „einen erfrischend neuen Wind in`s alte Segel“ (Augsburger Allgemeine). Sie lassen ihren Vater gnädigerweise noch mitspielen – als Texter hat er schließlich nicht alles verlernt. Hans Well textet also, sein Nachwuchs kritisiert, verbessert, vertont seine Werke mehrstimmig und bringt den Vater mit virtuosen Musikstücken zur Verzweiflung –

bisweilen sogar zum Üben. Neue Lieder werden schnell umgesetzt. Im bewährten Stil von Hans Well gründen die Themen in der Mitte der

Gesellschaft und machen sich in bester Manier der Biermösl Blosn über Mitmenschen, verantwortliche politische Köpfe oder sich selbst lustig. Wellbappn, das ist ein neuer, frischer musikalischer Satirewind, ein unglaublich locker, entspanntes Gesangs- Kabarett, in dem sich der routinierte Papa niemals zu wichtig nimmt, ein generationenübergreifender virtuoser Leckerbissen.

Die begeisterten Reaktionen von Presse und Publikum zeigen, dass diese Verbindung aus Jugend und Erfahrung trotz familiärer Bande bestens harmoniert. 2015 wurde den Wellbappn der Publikumspreis der Gemeinde Unterföhring zugesprochen. Mit ihrer Mischung aus Volksmusik und Kabarett haben sich die Wellbappn schon weit über die Grenzen der bayerischen Kleinkunstszene hinaus eine Fangemeinde erspielt. Hans Well kennen

viele Fans in Bayern, Österreich und Deutschland noch bestens aus der Zeit, als er mit der Biermösl Blosn für Furore sorgte.

Die Wellbappn:

Sarah: (geboren 1991) absolvierte nach der Schule und anschließendem halbjährigen Kalkutta- Aufenthalt zunächst den beruflich höchst aussichtsreichen Studiengang „Indologie“. Nach Beendigung dieses Faches und einer sich abzeichnenden Hartz 4 – Karriere entschloss

sie sich zum weiterführenden Studium „Interkulturelle Kommunikation“. Sie bearbeitet auf der Bühne Bratsche, Akkordeon, Saxofon, Ukulele und brilliert auf dem Regenmacher. Außerdem hilft sie beim Arrangieren und singt immer schöner!

Tabea (geboren 1993) studiert an der Musikhochschule in München Volksmusik mit Schwerpunkt Geige. Auf der Bühne begleitet sie auf der Steirischen, auf Mandoline, Gitarre, Bariton und Alphorn. Sie arrangiert mit Sarah und Jonas die chaotischen Texte ihres zur Senilität neigenden Vaters und trägt damit wesentlich zur musikalischen Seriösität der Aufführungen bei.

Jonas (geboren 1996) ist der Jüngste der Wellbappn. Er zeigt keine Schuldgefühle dabei, seinen Vater inzwischen um über 15 Zentimeter zu überragen. Die musikalische Grundausbildung begann er mit Trompete, dazu kam erst Geige, dann Cello, schließlich landete er beim Kontrabaß. Dazu traktiert er Tuba, Scherrzither, Ukulele, Bouzouki, Gitarre und Alphorn. Er machte zu seiner und der Erleichterung aller 2015 erfolgreich das Abitur. Inzwischen ist er an der LMU München für Politologie und Geschichte eingetragen.

Hans (geb. 1953): wuchs schuldlos als 9. von 15 Kindern auf. Mit 24 wurde er schlagartig berüchtigt durch seine Umtextung der Bayernhymne in: Gott mit Dir Du Land der BayWa. Nach 35 erfolgreichen Jahren als Autor der Biermösl Blosn samt Gstanzltexter-Job für die Toten Hosen verdammte ihn schließlich das Schicksal zur nächsten Familienbande mit den „Wellbappn“, an deren Existenz er mitschuldig ist. Er dilettiert auf Gitarre, Steirischer, Alphorn oder Tuba. Sein Nachwuchs wollte die CD aus ihm unerklärlichen Gründen „Betreutes Singen“ betiteln. Vor 40 Jahren gründete er mit Michael und Christoph Well die Biermösl Blosn, 35 Jahre lang begeisterten sie ihr Publikum, zum Teil mit Dieter Hildebrandt, Jörg Hube und Gerhard Polt auf der Bühne. Hans Well schrieb bis zum Ende 2012 nicht nur alle Texte der Biermösl Blosn, sondern zusammen mit Gerhard Polt auch gemeinsame

Programme für die Kammerspiele und das Residenztheater. Die Biermösl Blosn wurde von Publikum und Presse geliebt (manchmal) oder gehasst (auch).

Im Oktober 2017 mit dem Publikumspreis Unterföhringer Mohr als beste Gruppe ausgezeichnet.